La
67
9

WIR SASELER

Rundschreiben April 1951 SPD-Distrikt Sagel

# Mitbestimmung - Ende und Anfang

Die hundertjährige Geschichte der Arbeiterbewegung bietet viele Beispiele dafür, wie stark ihr Streben war, über die Interessen der Arbeitnehmer hinaus für höhere Formen der menschlichen Gesellschaft zu wirken. Zwei Elemente vor allem bewegen seit Jahrhunderten, ja seit Jahrtausenden die Geschichte. eines dieser Elemente ist die Angst der Besitzlosen um ihre Existenz das andere die Angst der Mächtigen vor dem Verlust der Macht. Beide Elemente haben wieder und wieder die Grundfesten menschlicher Ordnung und Gesittung unterhöhlt und manchmal zerstört. Unlösbar sind alle gesellschaftlichen Probleme, solange das Ergebnis der Arbeit unumschränktes Eigentum der Besitzer des Geldes ist. Der übergroße Einfluß des Geldes muß einer gerechteren Ordnung weichen durch Beteiligung aller an der Erzeugung und Verteilung mitwirkenden Faktoren an dem gemeinsam erarbeiteten Gut — auch im Interesse der heute noch Mächtigen selbst. Mit der Reaktion des Nationalsozialismus war es noch einmal um den Preis der Barbarei und des Chaos gelungen, längst fällige soziale Reformen zu verhindern. Wir alle, aber besonders auch die Mächtigen der Erde, sind noch einmal davongekommen. Alles spricht dafür, daß ein neuer Versuch, den Ausgleich der Gegensätze durch Reformen zu verhindern, einen allgemeinen Untergang herbeiführen würde.

Es bedurfte des staatsmännischen Geschicks einer ganzen Reihe hervorragender Männer, um die Vorverhandlungen um das Mitbestimmungsrecht in der eisenschaffenden Industrie und im Bergbau zum Abschluß zu bringen. Die Arbeitnehmer dieser Betriebe sind vom Objekt zum Subjekt der Wirtschaft geworden, wenn die Vereinbarung Gesetz wird. Das wird eine Wandlung von großer Tragweite sein. Es ist eine Wandlung, die verschieden ist von allen Versuchen zur Lösung des Problems um uns herum. Nicht der Staat soll diese Betriebe leiten, andererseits soll jedoch auch nicht die halbe Lösung der Mitberatung angestrebt werden. Ein wichtiger Punkt der geplanten Mitbestimmung ist die Gleichstellung des Arbeitsdirektors mit den beiden Vertrauensmännern der Kapitalseite in der Direktion, dem technischen und dem kaufmännischen Direktor. Durch kluge Zusammensetzung der Aufsichtsräte soll erreicht werden, daß weder die Vertreter der Aktionäre noch die Vertreter der Gewerkschaft und der Belegschaft das dauernde Übergewicht bekommen können, während durch die Beteiligung der Gewerkschafts- und Behördenvertreter ein zu großer Betriebsegoismus verhindert wird. Betriebsegoismus kann in der Zustimmung zu kapitalistischen Maßnahmen enden in der Hoffnung, sie könnten der Belegschaft des Betriebes nutzen. Kapitalismus aber, der von Arbeitern vertreten wird, ist um nichts besser als der von echten Kapitalisten.

Es kann nicht das Ziel der Mitbestimmung sein, Kapital und Arbeit zu versöhnen. Eine solche Absicht widerspricht jeder geschichtlichen Erfahrung. Aber es muß ihr Ziel sein, die unumgänglichen Auseinandersetzungen von der Ebene der Gewalt in Form von Streiks und Aussperrungen auf eine Ebene menschenwürdiger Gleichheit des Rechts zu heben und damit den Arbeitnehmern das zu geben, was sie auf Grund ihrer Leistung und ihrer tatsächlichen Bedeutung verdienen.

Edmund Hogetop

Sonnabend, 28. April, 20 Uhr, Gaststätte Saselbek, ten Hoff

## „TANZ IN DEN MAI“

Karten zu unserer Frühlingsfeier rechtzeitig bei den Funktionären holen!

---

**Bezirksversammlungen:**
Dienstag, 3. April, 20 Uhr

Bezirk 1: »Alte Mühle«. Diskussion über Mitbestimmungsrecht
Bezirk 2: Parkschule. Diskussion über Mitbestimmungsrecht
Bezirk 3: Parkschule. Diskussion über Mitbestimmungsrecht
Bezirk 4: Parkschule. Diskussion über Mitbestimmungsrecht
Bezirk 5: »Saseler Grüner Jäger«. Diskussion über Mitbestimmungsrecht
Bezirk 6: »Waldfrieden«. »Remilitarisierung«; Ref.: Wolfgang Schult

---

**Distrikts-Vorstandssitzung:** Dienstag, 10. April, 20 Uhr, bei Maßru
**Distrikts-Funktionärversammlung:** Dienstag, 24. April, 20 Uhr, Parkschule

---

**Frauen:** Montag, 23. April, 19.30 Uhr: Gen. Brunnenberg spricht über »Sozialversicherung der Frau« (Witwenrente, Altersversorgung, Weiterversicherung u. ä.).

---

**Jungsozialisten:** mittwochs 19.30 Uhr, im KTH, Katerstieg
4. April: Unter Leitung von Artur diskutieren wir über Mitbestimmung usw.
11. April: Was beginnen wir im Mai und Juni? Jeder hat einen Vorschlag!
18. April: Gemütlicher Abend bei Lisa und Heinz
25. April: Wird noch besprochen
Am 28. April treffen wir uns alle zum Frühlingsfest in der Gaststätte ten Hoff beim »Tanz in den Mai«.

---

**Falken:** Gruppe »Singvögel«: Wir spielen, singen und tanzen mit Otti und Hermann jeden Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr in der großen Schule, Kunaustraße.

---

**Awo:** Es ist unsere Aufgabe, bei sozialer Not zu helfen. Die Awo kann oft hilfsbereit sein, wo die öffentliche Fürsorge versagen muß. Wir bitten bedürftige oder kinderreiche Genossen, sich mit der Bezirks-Vertrauensfrau zu unterhalten und die Adresse anzugeben. Dann kann die Awo im gegebenen Fall eingreifen.

---

## BEMERKUNGEN

**DAS** kann man ruhig erzählen. Auch in Sasel gibt es einen Frauenüberschuß. Es leben rund 700 mehr Frauen als Männer in Sasel. Also auch bei uns dominiert Eva. Wir wollen nun bewahre hiermit keine Ehen zu Dritt propagieren. Das ist reine Statistik. So ist es fast überall. Fast.

**WUSSTEN SIE**, daß es im Ortsamt Finkenwerder umgekehrt ist? Dort wohnen ungefähr 400 mehr Männer als Frauen. Bevor nun Saseler Frauen Auswanderungsabsichten durchführen, empfehlen wir, sich mit den Lebensbedingungen dieser sagenhaft klingenden Insel vertraut zu machen. Die Männer sind oft wochenlang auf Fischfang. Ob das auch eine Ursache ist? Wochenlang nicht reden können, immer schweigen müssen. Kann das eine Frau aushalten?

**NOCH NICHT**, nein, noch haben wir nicht genug Quartiere gemeldet bekommen. 12 000 bis 15 000 Jugendliche kommen zum Internationalen Sozialistischen Jugendtag vom 11. bis 13. August nach Hamburg. Wir brauchen in Sasel 150 Quartiere in dieser Zeit für junge Menschen, die aus der ganzen Welt zu uns kommen. Bitte, meldet schon jetzt für unsere jungen Gesinnungsfreunde Quartiere bei Edmund Hogetop, Hamburg-Sasel, Saseler Heideweg 47.

Geschäftliche Mitteilung: 1 Paket Kakao gratis erhält jede Saseler Frau, die zur Werbe-Filmvorführung der großen amerikanischen »LIRPA-LIRPA-Kakao Ltd. Co.« geht. Der Film zeigt herrliche Bilder aus dem Land der Kakaobohne. Anschließend wird durch 20 junge Amerikanerinnen die beste Art der Kakaozubereitung gezeigt. Jede Besucherin erhält Gebäck und zwei Tassen »LIRPA-LIRPA-Kakao«. Diese Werbeveranstaltung ist am 1. April um 16 Uhr in der Turnhalle der Parkschule. Die Firma bittet um Verständnis dafür, daß jede Frau eine eigene Tasse mitbringen muß

**BERÜCKSICHTIGEN SIE BITTE STETS UNSERE INSERENTEN**


**Jetzt Saatbestellungen aufgeben!**

**Haben Sie schon meine neue Samenpreisliste?**

**Samen-Körner**

Ruf: 20 95 76 — Ehrich Körner Poppenbüttel — Am Bahnhof

FRITZ HEISE
Kohlenhandel

Poppenbüttel
Hauptlager: Langenstücken 34-36, Ruf 20 98 53
nahe Bahnhof Poppenbüttel
Nebenlager: Ohlendorp 7, Ruf 20 83 28

**Lieferung ab Lager und frei Haus**

**HANS SCHWARZ**
Baustoffe - Holzhandel
Spezialität: Gehweg-Platten
**Hamburg - Poppenbüttel**
Langenstücken 38 - Ruf: 20 98 29

ALLES ZUM SCHULANFANG
**RÄNZEL** schon ab DM **9,50**
im Fachgeschäft
**JOS. SCHABERL,** Sattlermeister
Hamburg-Sasel, Stratenberg 2 (am Markt)

**Gartengeräte, Draht Pappe sowie Teer**
erhalten Sie immer bei
**WILHELM LÜDERS**
Hbg.-Sasel, Saseler Markt 11 - Ruf: 20 94 47

**Schuhhaus W. Stensbeck**
Alleinverk. Marke „Salamander"
Hbg.-Sasel, Stadtbahnstr. 34

SEIFENHAUS
**Paul Kuntz**
Hamburg-Sasel, Großer Kamp 14
**Die billige Einkaufsquelle der Hausfrau!**

**Haben Sie schon gehört?**
*Es soll doch noch Frühling werden*

| | |
|---|---|
| **Musslin** | DM **2,50** |
| **Cedeline** | DM **3,10** |
| **Trachtendruck** | DM **2,95** |
| **Lavabel** | DM **5,60** |

Dazu die beliebten **STIL-SCHNITTE**
— NEUE FRÜHJAHRS-MODELLE —

ANNAHME VON WKG-SCHECKS

# Saseler Lichtspiele

59 52 08, nach 16 Uhr 20 84 19 - Täglich 17.30, 20.15, sonntags 13 u. 15 Uhr
Ab 3. 4.: „Dick und Doof als Studenten" u. „Banditenjagd in Colorado"
Ab 6. 4.: „Morgen ist es zu spät!" - Der preisgekrönte Aufklärungsfilm
Ab 10. 4.: „Angela" — Ein Film aus den Tiroler Bergen mit Angela Salloker
Ab 13. 4.: „Stromboli" — Der neueste Film mit Ingrid Bergman
Ab 17. 4.: „Traum vom Glück" m. Maria Holst, Gretl Schörg u. Hans Olden
Ab 20. 4.: „Toselli-Serenade" — Ein neuer Film mit Daniela Darrieux
Ab 27. 4.: „Pinocchio", Disneys Farbfilmwunder — Dazu „Die Robbeninsel"
Ab 1. 5.: „Die Dritte von rechts" — Musik- u. Revue-Film m. Vera Molnar

Kindervorstellg.: Sonntag 13 u. 15 Uhr: 8. 4.: „Dick u. Doof als Studenten" u. „Banditenjagd in Colorado" — 15. 4.: „Der schwarze Reiter" — 22. 4.: „Der große Sohn von Rintintin" — 29. 4.: Walt Disneys Farbfilm „Pinocchio"


Die vorteilhafte Einkaufsstätte
**Stadtbahnstraße 39**

| | | |
|---|---|---|
| Kornbranntwein 32% | 1/1 Fl. | DM 3,75 |
| Insel-Samos | 1/1 Fl. | DM 2,70 |
| Hamburger Bittern 32% | 1/1 Fl. | DM 3,90 |
| Deutscher Wermut | 1/1 Fl. | DM 1,70 |
| Chile-Rotwein | 1/1 Fl. | DM 1,90 |
| Liköre ab | 1/1 Fl. | DM 4,20 |

Weine ab DM 1,50 per Flasche

HELENE **NIEBUHR** Wwe.

Ruf: 20 80 26

**NEU EINGETROFFEN:**

| | | |
|---|---|---|
| Bettbezüge, Linon, 140/200 | | DM 18,95 |
| Bettlaken, Haustuch, 140/230 | | DM 12,75 |
| Kissenbezüge, Linon, 80/80 | | DM 4,25 |
| Frottee-Handtücher | ab | DM 2,50 |
| Waffel-Handtücher | | DM 1,55 |
| Kl. Kaffeedecken, bunt bedr. | | DM 4,50 |
| Damen-Garnituren | ab | DM 5,50 |
| Kittel u. Schürzen | | |

auch in großen Weiten vorrätig.

**Textil-BULL**

Ruf: 20 84 31

**Zum Schulanfang**

für die ABC-Schützen eine besonders reiche Auswahl Süßigkeiten!

UNSER SCHLAGER:
Gewickelte Toffees 125 g DM 0,28
500 g nur DM 1,—

**THAMS & GARFS**

**MÖBEL-REESE**
Sasel, Konrad-Reuter-Straße 11
**MÖBEL** aller Art

**Gartenschirme**
in schöner Auswahl, auch Neubespannen
Reparaturen in eigener Werkstatt
**E. SINGER**
SPEZIALSCHIRMGESCHÄFT
Hbg.-Poppenbüttel, Müller-Emden-Str. 3

Selber streichen!
**Farben - Lacke - Pinsel**
DROGERIE HERBERT HAASE
Der kleine Laden, der sich viel Mühe gibt!
Hamburg-Sasel, Kunaustraße 1 — Ruf 20 85 69

**ERWIN EWERT**
Klempnermeister
Installation v. Gas-, Wasser- und Siel-Anlagen
Hbg.-Sasel, Stadtbahnstr. 19 - Tel. 20 96 54
Mitglied der Gasgemeinschaft Hamburg

**Herrenhüte u. Mützen**
in reicher Auswahl
aus dem Fachgeschäft
**PELZ-SCHRAMM**
SASEL, GROSSER KAMP 27
Ankauf von Kaninchenfellen!



Anfragen u. Anzeigen Aufträge für Mai 1951 bitte bis zum 15. April bei: Buchhandlung Kohl, Berner Weg 2 - Franz Langhein, Buchdruckerei, Berner Weg 101. Ruf 20 98 34 - Alfred Röseler.